

Saison 25-26 | Ausgabe 5 | 31. Oktober 2025



TERLANER FUASSBOLLBLATTL



IM TABELLENMITTELFELD FESTGEBISSEN

JUGENDMANNSCHAFTEN IM BLICKPUNKT

bautechnik



TABELLE

	MANNSCHAFT	P	+	-	+/-	SP
1	SSV Bruneck	24	27	11	16	9
2	ASD Olimpia Merano	21	20	7	13	9
3	SSV Naturns	19	24	7	17	9
4	ASV Tschermis Marling	17	22	12	10	9
5	AFC Terlan	15	21	19	2	9
6	S.S.V. Voran Leifers	14	12	9	3	9
7	FC Gitschberg Jochtal	14	16	13	3	9
8	ASV Natz	13	19	13	6	9
9	SSV Weinstrasse Süd	13	12	17	-5	9
10	USD Salurn	10	17	21	-4	9
11	ASV Latsch	10	17	22	-5	9
12	ASV Stegen	10	17	24	-7	9
13	SV Lana	8	7	16	-9	9
14	ASV Gargazon	7	19	27	-8	9
15	ASV Freienfeld	7	10	18	-8	9
16	ASC Schenna	1	3	27	-24	9

Gegner	ASV Freienfeld
Trainer	Volgger Kurt
Spieler im Blickpunkt	Der schillerndste Name bei Freienfeld ist ohne Zweifel Lautaro Bartoloni. Der argentinische Neuzugang kann einen sizilianischen Landesligatitel vorweisen und soll Freienfeld zum Klassenerhalt führen.
Letzte Saison	Aufsteiger 1. Amateurliga
Letzte Begegnungen	Saison 2021/2022: Terlan - Freienfeld 2 - 2 Freienfeld - Terlan 1 - 2
Sonstiges	Terlan ist bisher erst dreimal auf Freienfeld getroffen. Alle Begegnungen fanden in der Landesliga statt – eine in der abgebrochenen Coronasaison 2019/2020 und zwei in der Saison 2021/2022. Zwei Partien endeten unentschieden, eine konnte Terlan für sich entscheiden.



Peter Mitterer erzielte gegen Schenna einen Doppelpack.

LANDESLIGA - 8. SPIELTAG

Terlan - Schenna 5:0

Terlan: Malfatti, Jakomet (90. Singer), Crepaz, Piol (54. Mitterer), Zeni (63. Hafner), Palese, Springeth (58. Aita), Trojer, Gostner, Rossi, Albenberger (83. Sammah)

Schenna: Preims, Waldner (72. Mattei), Pircher, Schwienbacher, Wörndl, Klotzner Martin (59. Fasolt), Klotzner Matthias (69. Zischg), Unterturner (64. Casaril), Gögele, Mair, Pfoestl

Tore: 1 – 0 Mitterer (6.), 2 – 0 Mitterer (29.), 3 – 0 Wörndl Eigentor (34.), 4 – 0 Gostner (61. Foulelfmeter) 5 – 0 Gostner (68.)

KLARER HEIMSIEG VON TERLAN GEGEN SCHLUSSLICHT SCHENNA

Ein überzeugender Auftritt von Terlan führte zu einem klaren 5:0-Heimsieg gegen Schenna. Bereits in der Anfangsphase stellten die Hausherren die Weichen früh auf Sieg. Bereits in der 6. Minute traf Peter Mitterer mit einem satten Weitschuss zur 1:0-Führung. Nur eine Minute später hatte Manuel Rossi die Chance zu erhöhen, doch sein Abschluss von der Strafraumgrenze war zu zentral und kein Problem für Schennas Torhüter Preims. Nach zehn Minuten setzte sich Schenna erstmals in Szene: Nach einem Eckball von Pföstl köpfte Wörndl knapp über das Tor. Auf der Gegenseite spielte sich Terlan immer wieder gute Möglichkeiten heraus. In der 12. Minute wurde ein scharfer Steilpass von Thomas Albenberger beinahe von einem Schenna-Verteidiger ins eigene Tor abgefälscht. In der 23. Minute probierte Terlan eine Eckballvariante über Albenberger und Rossi, der abschließende Schuss von Palese ging aber über das Gehäuse. Zwei Minuten später kam Gögele für Schenna zum Abschluss, sein Versuch aus 20 Metern war jedoch zu schwach, um Malfatti im Terlaner Tor zu gefährden. Nach einer halben Stunde erhöhte Terlan auf 2:0: Eine präzise Flanke von Thomas Albenberger verwertete Peter Mitterer per Kopf zu seinem zweiten Treffer des Tages (29. Minute). Kurz darauf prüfte Springeth den Torhüter mit einem Weitschuss, in der 34. Minute das 3:0 durch ein unglückliches Eigentor von Wörndl, ein langer Einwurf von Peter Gostner hatte die Situation eingeleitet. Nur zwei Minuten später zog Alben-

berger gefährlich von links zur Mitte, verfehlte aber knapp. In der 37. Minute vergab er zudem die große Chance auf das 4:0, als er einen Handelfmeter knapp am Pfosten vorbeischoss. Kurz vor der Pause scheiterte Gostner per Kopf nach einem schönen Konter. Nach dem Seitenwechsel blieb Terlan klar tonangebend. Für die Gäste verzög zunächst Gögele(47. Minute), danach rettete Preims mehrfach stark gegen Gostner (50. und 57. Minute). In der 61. Minute war er aber machtlos: Nach einem Eckball von Albenberger köpfte Gostner an die Hand eines Gegenspielers – den fälligen Strafstoß verwandelte er selbst sicher zum 4:0. Terlan blieb weiter gefährlich: Albenberger zwang Preims in der 65. Minute zu einer Faustabwehr, kurz darauf vergab Klotzner, für die Gäste aus kurzer Distanz. In der 68. Minute traf Gostner artistisch zum 5:0, nachdem ein Schuss von Albenberger abgeblockt worden war. Schenna kam in der Schlussphase nur noch selten nach vorne: Gögele köpfte nach einem Eckball über das Tor (78. Minute). Auf der anderen Seite scheiterte der eingewechselte Sammah knapp, und in der 84. Minute parierte Preims zwei starke Abschlüsse von Springeth und Gostner. Pföstl setzte mit einem Schuss über das Tor den Schlusspunkt (89. Minute). Terlan zeigte über die gesamte Spielzeit eine souveräne und engagierte Leistung. Schenna hatte zwar einige gute Ansätze, blieb aber insgesamt chancenlos gegen spielfreudige Gastgeber.



Samuele Finotti konnte im Spiel gegen Olimpia Meran sein ersten Tor für Terlan erzielen

LANDESLIGA - 9. SPIELTAG

Olimpia Meran - Terlan 4:2

Olimpia Meran: Gentile, Skuka (90. Chaw), Fofana, Fedel, En Naimi (77. Greco), Kozi (90.+3 Tafilaj), Angotti, Jamai (45. Sekali Saad), Hasa, Meta (85. Bungu), Ricchiuti

Terlan: Malfatti, Jakomet, Crepaz, Piol (54. Hafner), Zeni, Palese, Mahdi (84. Singer), Finotti, Gostner, Mitterer (79. Gkini), Albenberger

Tore: 0 – 1 Crepaz (30.), 0 – 2 Finotti (45.), 1 – 2 Skuka (48.), 2 – 2 Fedel (57.), 3 – 2 Kozi (61.), 4 – 2 Greco (90.)

2 – 0 HALBZEITFÜHRUNG REICHT NICHT ZUM PUNKTEGEWINN IN MERAN

Die Partie zwischen Olimpia Meran und Terlan begann mit einem engagierten Auftreten der Hausherren, die früh das Spielgeschehen an sich rissen. Bereits in der Anfangsphase drängte Olimpia Meran auf den Führungstreffer, während Terlan sich zunächst auf eine kompakte Defensive und gelegentliche Entlastungsangriffe verließ. In der 2. Minute setzte Terlans Sammah das erste offensive Ausrufezeichen mit einem Weitschuss aus rund 25 Metern, der jedoch deutlich über das Tor von Gentile ging. Danach übernahm Olimpia Meran zunehmend die Kontrolle. In der 5. Minute kam En Naimi nach einer Flanke per Kopf zum Abschluss, doch Lukas Malfatti im Tor der Gäste reagierte sicher. Die Meraner kombinierten sich immer wieder gefährlich nach vorne. Kozi zog in der 11. Minute von links nach innen, doch sein Abschluss geriet zu zentral und stellte Malfatti erneut vor keine großen Probleme. In der 20. Minute verzog Ricchiuti aus 18 Metern über das Gehäuse. Nur drei Minuten später prüfte Meta den Terlaner Keeper mit einem satten Weitschuss, den Malfatti mit einer Faustabwehr klärte. Auch bei Standards blieb Olimpia gefährlich: Nach einer Ecke von En Naimi kam Fedel in der 24. Minute zum Abschluss, der jedoch zu schwach aussiel. Kurz darauf hatte Skuka die bis dahin größte Chance – nach einer schönen Flanke von Ricchiuti

nahm er den Ball volley, setzte ihn aber aus aussichtsreicher Position über das Tor (25.). Dann der unerwartete Rückschlag für die Gastgeber: In der 31. Minute führte ein weiter Einwurf von Peter Gostner zu einer Überraschung im Strafraum. Der aufgerückte Samuel Crepaz stieg am höchsten und köpfte zum 1:0 für Terlan ein – der Spielverlauf war damit auf den Kopf gestellt. Olimpia Meran reagierte umgehend mit wütenden Angriffen. En Naimi legte in der 35. Minute auf Jamai ab, dessen Schuss aus 18 Metern jedoch über das Tor ging. Kurz darauf wurde ein Kopfball von Skuka aus kurzer Distanz geblockt (36.). Auf der Gegenseite versuchte Sammah mit einem Weitschuss aus 25 Metern, der allerdings ebenfalls über das Tor flog (38.). In der Schlussphase der ersten Halbzeit drängte Olimpia erneut auf den Ausgleich. Fedel setzte sich in der 41. Minute stark im Strafraum durch, doch Malfatti parierte seinen Schuss aus kurzer Distanz mit einem starken Reflex. Zwei Minuten später köpfte Angotti den Ball in die Arme des sicheren Terlaner Keepers. Kurz vor dem Pausenpfiff dann der nächste Nackenschlag für Meran: In der 45. Minute spielte Gostner auf Sammah, dessen Schuss Gentile im Olimpia-Tor nur abklatschen lassen konnte. Finotti reagierte am schnellsten und staubte zum 2:0 für Terlan ab.



Mit diesem Ergebnis ging es in die Pause – ein bitterer Zwischenstand für ein dominantes Olimpia Meran, das zahlreiche Chancen ließ, während Terlan seine wenigen Möglichkeiten eiskalt nutzte. Nach dem 0:2-Rückstand zur Pause kam Olimpia Meran mit enormem Druck aus der Kabine und zeigte sofort, dass die Mannschaft das Spiel noch drehen wollte. Gleich in der 48. Minute gelang der Traumstart: Kozi dribbelte sich stark in den Strafraum, der Ball kam zu Skuka, der eiskalt vollendete – 1:2, der Anschlusstreffer war perfekt. Doch Terlan ließ sich zunächst nicht beirren. In der 52. Minute prüfte Thomas Albenberger mit einem Freistoß über die Mauer Torhüter Gentile, der den Ball mit einer Faustabwehr entschärfte. Nur drei Minuten später versuchte es Sammah, doch sein Abschluss war zu harmlos (55.). Olimpia blieb klar spielbestimmend. In der 56. Minute zwang Kozi mit einem satten Distanzschuss Malfatti zu einer sehenswerten Parade. Eine Minute später fiel dann der Ausgleich: Nach einem langen Einwurf herrschte Chaos im Strafraum der Gäste, Fedel reagierte am schnellsten und drückte den Ball über die Linie – 2:2 (57.). Der Druck der Hausherren blieb hoch, und nur wenige Minuten später drehte Olimpia die Partie komplett. En Naimi versuchte sich in der 60. Minute mit einem artistischen Fallrückzieher, den Malfatti noch stark zur Ecke lenkte. Aus dieser Drangphase heraus fiel dann in der 61. Minute das 3:2: Kozi zog aus der Distanz ab, der Ball klatschte an die Querlatte, sprang vom Rücken des unglücklichen Torhüters Malfatti ins Netz – das Spiel war gedreht. Terlan zeigte sich beeindruckt, kämpfte aber weiter um den An-

schluss. In der 69. Minute hatte Sammah eine große Chance, doch Gentile reagierte blitzschnell und lenkte den Schuss aus kurzer Distanz über die Latte. Olimpia Meran blieb gefährlich und suchte die Entscheidung. En Naimi zwang Malfatti in der 75. Minute mit einem direkt getretenen Freistoß zu einer weiteren Glanztat. Zwei Minuten später erneut daselbe Duell: En Naimi zog aus der Distanz ab, Malfatti konnte den Ball nur zur Ecke abwehren (77.). In der Schlussphase öffnete Terlan die Defensive, um noch einmal heranzukommen. Albenberger flankte in der 78. Minute gefährlich von rechts, doch in der Mitte fand sich kein Abnehmer. In der 82. Minute spielte er einen präzisen Lochpass auf Finotti, dessen Abschluss jedoch zu schwach geriet. Kurz vor dem Ende hatten beide Teams noch Chancen: Angotti prüfte in der 87. Minute erneut den starken Malfatti, der mit einer Faustabwehr klärte. Zwei Minuten später köpfte Peter Gostner eine Flanke von Albenberger über das Tor (89.). Die Entscheidung fiel schließlich in der 90. Minute: Nach einer unübersichtlichen Szene im Terlaner Strafraum schaltete der eingewechselte Greco am schnellsten und schoss zum 4:2 ein – der Schlusspunkt unter eine furiose Aufholjagd von Olimpia Meran. In der Nachspielzeit (90.+2) hatte Terlan noch einmal die Gelegenheit zu verkürzen, doch nach einem Eckball von Albenberger setzte der freistehende Noah Singer den Kopfball knapp am Tor vorbei. So blieb es beim 4:2-Erfolg für Olimpia Meran, das nach einer schwachen ersten Halbzeit eine beeindruckende Reaktion zeigte, das Spiel drehte und mit großem Offensivdrang überzeugte.



Erzielte das Terlan Tor in der regulären Spielzeit:
Lukas Springeth

SÜDTIROLER LANDESPOKAL Latsch - Terlan 5:3 n. E.

Latsch: Paulmichl, Trafoier, Traut, Mair, Weiss, Lechner, Oberhofer, Weithaler, Oberhofer, Lunari, Singh.

Terlan: Dorfmann, Singer, Sammah, Trojer, Mackowitz, Palese, Springeth, Finotti, Gjini, Rossi, Albenberger.

Tore: 0 – 1 Springeth (58.), 1 - 1 Weiss (72.)

Elfmeter: Palese (X), Albenberger, Gostner, Mitterer (X).

POKALAUS IN LATSCHE NACH ELFMEISTERKRIMI

Mit einer blutjungen Mannschaft trat Terlan in der 3. Runde des Südtirol Landespokals in Latsch an. Die Gastgeber, von denen nur ein Spieler aus dem Jahrgang 2005 stammte, drängten in der ersten Halbzeit früh auf das Tor. Terlan stellte fünf Spieler aus den Jahrgängen 2007 und 2008 in die Startelf und musste in der Anfangsphase Tribut zollen. Latsch erspielte sich mehrere gute Chancen, scheiterte jedoch entweder an schlechtem Abschluss oder an Terlans Schlussmann Tobias Dorfmann. Terlan konnte lediglich durch ein bis zwei Konter in der gegnerischen Hälfte auf sich aufmerksam machen, ohne dabei gefährlich zu werden. Erst in der zweiten Halbzeit konnte Terlan sich aus der Umklammerung lösen: In der 58. Minute brachte ein Weitschuss von Lukas Springeth die Mannschaft in Führung. Nach einer unübersichtlichen Situation zeigte der Schiedsrichter jeweils einem Spieler pro Mannschaft die Rote Karte. Während die Karte für den Latscher Spieler für ein hartes Einstiegen nachvollziehbar war, wirkte die Rote Karte für den Terlaner Spieler eher überzogen, da der angebliche Ellenbogenschlag nicht stattfand. Trotzdem hatte Terlan nun alles in der eigenen Hand. Der eingewechselte Peter Mitterer sorg-

te mit seinen Vorstößen für gefährliche Situationen. Ein Querpass verpasste Springeth auf dem ersten Pfosten, doch Thomas Albenberger stand frei am langen Eck. Sein Abschluss wurde jedoch von Traut auf der Linie gehalten. Kurz darauf nutzte Weiss eine abgefälschte Flanke von Dorfmann zum Ausgleich. Im anschließenden Elfmeterschießen hatte Lukas Palese den ersten Strafstoß Pech – sein Schuss prallte vom Pfosten zurück. Auch der zweite Schütze von Latsch verschoss, sodass Albenberger für Terlan ausgleichen konnte. Danach trafen zwei Latscher Schützen jeweils mit Hilfe des Innenpfostens, doch Gostner glich erneut per Elfmeter aus. Nachdem Paulmichl den Elfmeter von Mitterer hielt, blieb Traut eiskalt und schoss Latsch in die nächste Runde. Somit endet das Pokalabenteuer für Terlan nach einem spannenden, aber letztlich unglücklichen Spiel in Latsch. Für die junge Mannschaft gegen die erfahrenen Gastgeber, reichte es am Ende nicht für den Einzug in die nächste Runde. Nun kann sich das Team voll und ganz auf die Meisterschaft konzentrieren, die gesammelten Erfahrungen aus dem Pokalspiel nutzen, um in den kommenden Partien noch stabiler und selbstbewusster aufzutreten.

Bioland
ÖKOLOGISCHER LANDBAU
Echter Bauern Speck
Mägerlwurst



NIGG
Metzgertradition seit 1885
partyservice
Einheimisches Fleisch

Metzgerei NIGG - Terlan . Tel. 0471 257 128



VILLA LAVIOSA

GRAPPE - DESTILLATE - LIQUEURS

Boznerstrasse 9 - I - 39018 Terlan (Bz) - Tel. +39 0471 952043 - www.villalaviosa.it - info@villalaviosa.it



Pfanzelter
Gemischtwaren

unifix



Hofer Fliesen & Böden
Dein Partner



Spengler und Vertretung Solatube
VIEIDER A.

337 457 945 - www.vieder-anton.com - Terlan-Terlano

Salon Tini
Damen & Herren

NEWBRAND
WERBETECHNIK PUBBLICITÀ



MATHA


Weissenhof

Restaurant - Ristorante
Oberspeiser

Klaus / Terlan - Chiusa / Terlano . www.oberSpeiser.com - Tel. (+39) 0471 25 71 50

ZERBINI
PONTEGGI

facharztpraxis
ambulatorio specialistico
dr. markus kleon

orthopädie - ortopedia
unfallchirurgie - traumatologia
sporttraumatologie - traumatologia dello sport
physiotherapie - fisioterapia

Romstraße 85 - Via Roma 85
39014 Burgstall - Postal
Tel. 0473 055778
info@drkleon.com
www.drkleon.com

beyond
training / physio / nutrition / mental coaching

Michael Geier



SCHMIED
UND SCHLOSSER
FABBRO E MAGNANO

39018 Terlan - Siebeneich/Terlano - Settequerce
www.schlosserei-geier.it - info@schlosserei-geier.it

Tel. 0471 502 038 - Mobil 335 58 41 504

Qualität und Service ist unsere Stärke



Alles unter einem Dach finden Sie bei ...

PICHLER

Terlano, Andrianaer Straße 14
Tel. 0471 25 70 01

Samstag nachmittag geöffnet

Nette Leute finden zu...

ZOEGELER ALFRED
BODENLEGER

Holzböden PVC- Designböden Teppichböden
Verlegen von Holz-PVC- und Teppichböden - schleifen und
versiegeln von Holzböden

Verseinerweg 56 - 39010 Mötten (BZ)
Tel./Fax (+39) 0471 668 402 - Handy +(39) 349 560 06 74
alfred.zoeggeler@rolmail.net



Restaurant **patauner**

39018 Siebeneich - Terlano • Settequerce - Terlano
Bozner Straße 6 • Via Bolzano 6
Tel. + Fax 0471 918502

Hochbrunner



INNERHOFER
Dr. Ing. Ulrich Innerhofer
Ingenieurbüro | Studio tecnico

9028 Schlanders / Silandro | Zermingerstr. 4/A via Zerminger | Tel. 0473 620277 | info@innerhofer.it



Profanter Philipp
Heizungs-, Sanitär- und Solaranlagen
Unterkreuth 2
39018 Terlano
Tel. 339 1388887
philipp.profanter@hotmail.com



Gemüsepflanzen aus eigener Anzucht
Blumen und Pflanzen für Haus und Garten
Blumengebinde für verschiedene Anlässe
und Trauerfloristik.

e-mail: santler@live.com

Tel. 0471 257278 Fax. 0471 258626
GÄRTNEREI SANTLER | PERGLWEG 4, VIA PERGOLA - TERLAN/6 (BZ)



IHR PARTNER FÜR DIE METALLVERARBEITUNG

Bergwerkweg 7
39018 Terlano
info@unterholzner.it
Tel. 0471 256196



TopControl
Everything in motion

Process
optimizing solutions
for food industry



Elektroinstallationen,
Reparaturen,
TV- + SAT-Anlagen,
Staubsaugeranlagen,
Autom. Tornalagen,
Erdungs- und
Blitzschutzanlagen,
Brandmeldeanlagen



Bahnhofstraße 29 / Via Stazione 29
39018 Terlano / Terlano (BZ)
T. 0471 238 061 - F. 0471 238 305
333 74 84 145 - info@elektrowalter.info

impianti elettrici,
riparazioni,
antenne TV + SAT,
impianti aspirapolvere,
centralizzati,
cancelli automatici,
impianti di
rivelazione incendi

Alarmstudio

Sicherheitssysteme

Einbruchmeldeanlagen
Brandmeldeanlagen
Videoüberwachungsanlagen
Telefonanlagen
Strukturierte Netzwerke



Palese
Malermeister



Tel 0471 257182 · franz.palese@dnet.it

39018 Terlano - Hauptstrasse 40
Tel. 0471 257749 - Fax 0471 258521
E-Mail: info@alarmstudio.it



Residence

Bar - Pizzeria - Restaurant
Oberkreuther Weg - Terlan
Tel. +39 0471/1889670
E-Mail: info@egger-terlan.eu
Web: www.egger-terlan.eu

progart

www.progart.it

Progart G.m.b.H.

Sonnenstraße 26

I-39010 Andrian (BZ)

Tel. +39 0471 510006

Fax +39 0471 510129

info@progart.it



Wärme und Wohlbefinden
Öfen und Sauna
www.paccagnel.it - Terlan



TERLAN ESSO TERLANO
J.OBERRAUCH KG
REIFENZENTRUM
CENTRO GOMME
0471 257 224

24 h
CAR WASH

WÜRTH



WAREMA Rolladen
Sonntex • Bozner Straße 63 • 39057 Franzart (BZ)
Tel. 0471 631270 • Fax 0471 631269
info@sonntex.it • www.sonntex.it



SONNTEX
SONNENMARKISEN - ROLLÄDEN
Sonne, Sonne, Sonne,
Weil Sie sich den
besten Sonnenschutz verdienen...

Zimmerei
Spitaler Robert

Herstellung und Montage von:
- Treppen & Umzäunungen
- Dachdeckarbeiten & Balkone
- Dachstühle & Dachsanierungen

39018 Terlan - Dr. Anton Mayrweg 2
Tel. + Fax 0471 258 168 - Handy: 339 739 87 54



Ganzjährig
geöffnet
Eis
Kuchen &
kleine
Imbisse

Niederthorstr. 11 / 39018 Terlan / 0471 257 538



Sweet Café
Haupstr. - Via Principale 28
39018 Terlan /o
Tel. 0471 258128

MAIR
PETER
BÖDEN - PAVIMENTI

39051 Branzoll/Bronzolo
Etschstrasse/Via Adige 3

Holzböden - Moquette
PVC - Linoleum - Kork
legno - moquette
PVC - linoleum - sughero
schleifen und versiegeln
levigatura e verniciatura

Tel. + Fax 0471 967681
Handy-Cell. 329 4506008

KFZ Reparatur Meisterbetrieb
→ Mechaniker
→ Elektriker
→ Reifendienst
→ Schnellservice für
Voruntersuchungen
Andrianerweg 2
TERLAN (ZENTRUM) 0471 257207



TISCHLEREI KOFLER
MOND HOLZ

KAROSSERIE F1

Enzenbergweg 22 ,
Via Enzenberg
I-39018 Terlan/Terlano

info@karosserief1.com
+39 0471 238000

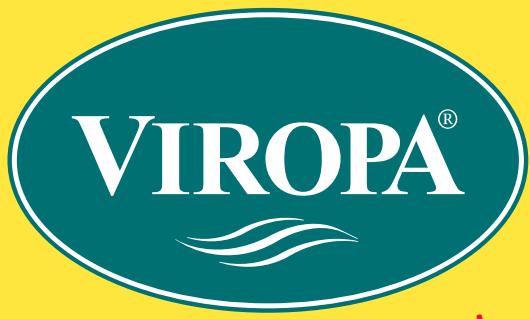


KORNELL
FLORIAN BRIGL

Weingut Kornell - Bozner Strasse 23 / I-39018 Siebeneich (BZ)
Tel. +39 0471 917 507 - info@kornell.it | www.kornell.it

PICHLER'S
OPTIC

BBRent
VERLEIH.IT
AUTO UND ANHÄNGER
+39 349 1467348
AUTO UND ANHÄNGER



die Südtiroler Teemarke



Einfach. Gut. Schlafen.

TERLAN, Hauptstr. 15
T 0471 1963450
info@schlemmer.bz.it
www.schlemmer.bz.it



Reparatur
& Revision.
Tel.: 0471 258 213
Mobil: 366 100 1312
info@albert-w.it
Bergwerkweg 10 Terlan



39018 Terlan - Terlano
Dr.-Weiser-Platz 5
P.zza Dott. Weiser 5
Tel. 333 8826262

VARESCO S.r.l.
GmbH

ASPHALTARBEITEN · STRASSENBAU
ASFALTI · COSTRUZIONI STRADALI

I-39044 Neumarkt / Egna - Tel. 0471 812 793

TROJER, VONMETZ, ARCHITEKTEN

arch_tv

luis
müller
erdbewegung

Terlan (BZ) · T. 0471 93 94 08 · E. info@muellertiefbau.it

MGRAINER
Heizungs-, Sanitär-, Gas- und Solaranlagen



MITTERER ROHRE

POLIETILEN -, PVC -, KANALISATIONSRÖHRE UND BEREGNUNGSMATERIAL
TUBI POLIETILENE, PVC, FOGNATURE E MATERIALE PER IRRIGAZIONE

Hauptstrasse · Via Principale 88 · 39018 Terlan · Terlano (BZ)
Tel. 0471 257 095 · Fax 0471 257 406 · info@mitterer.it · www.mitterer.it

ZIMA
einfach besonders

Pause
wie zu Hause!
MEBOSÜD

LADURNER
UMWELT - AMBIENTE

Wieterer

MITTERER
PROFESSIONAL SPRAYERS



I. MANNSCHAFT

Terlan hat einen neuen Rekordtorschützen

Thomas Albenberger hat mit seinem 103. Tor im Trikot des AFC Terlan die Spitze der ewigen Torschützenliste übernommen. Zuvor teilte er sich den Rekord mit Vereinslegende Hansjörg Lintner, der in 239 Spielen 102 Tore erzielte. Tommy hatte diese Marke nach 238 Partien erreicht und übertraf sie schließlich im 240. Spiel. Damit sind Albenberger und Lintner die einzigen Spieler, die für den AFC Terlan mehr als 100 Tore erzielt haben.

Frage: Was bedeutet es für dich, neuer Rekordtorschütze des AFC Terlan zu sein?

Tommy: Es ist eine große Ehre, diese Marke zu erreichen. Ich bin stolz und dankbar für die Unterstützung meiner Mitspieler und Trainer.

Frage: Gibt es ein Tor, das dir besonders in Erinnerung geblieben ist?

Tommy: Ja, ich würde ein Tor aus der letzten Saison gegen Latzfons wählen. Unser Sportdirektor Meindl hatte sich das gegnerische Team vorher angesehen und mir ein paar Videos geschickt. Auf einem war zu sehen, dass der Torwart bei Freistößen vom Halbfeld sehr hoch stand. Dies wollte ich ausnutzen: Anstatt eine Flanke zu schlagen, platzierte ich den Ball gezielt auf den kurzen Pfosten – der Torwart kam nicht hin, und der Ball schlug genau ins Kreu-

zeck ein. Dieses Tor zeigt auch, dass man so viele Treffer nicht alleine erzielen kann: Ohne die Vorbereitung, die Hinweise und die Unterstützung der Mannschaft wäre es nicht möglich gewesen.

Frage: Du hast in dieser letzter Zeit vermehrt Freistoßtore erzielt – trainierst du diese gezielt?

Tommy: Ja, das stimmt. Ich und auch ein paar Mitspieler trainieren Freistöße oft nach dem Training. In meinen ersten Jahren beim AFC Terlan konnte ich mir viel von Mayr Armin anschauen. Auch damals habe ich bereits Freistöße trainiert, durfte sie im Spiel jedoch nur selten ausführen. Jetzt zeigt dieses kontinuierliche Training über längere Zeit Wirkung.





JUGEND

Unter 11

Unsere U-11 Etschtal Rot besteht ausschließlich aus Spielern aus Terlan. Trainiert wird die Mannschaft von Andreas von Dellemann, der bereits in seine dritte Saison mit dieser Truppe geht. Das Training wird gemeinsam mit der U-11 Orange (Spieler aus Andrian, Vilpian und Siebeneich) in Andrian gestaltet. Dabei arbeiten die beiden Trainer, Andreas von Dellemann und Stefan Hauser, eng zusammen, um den Kindern abwechslungsreiche und fördernde Einheiten zu bieten. Einmal pro Woche kommt zusätzlich das Delta-Team, das sich gezielt um die technische Weiterentwicklung der Spieler kümmert. Die Mannschaft setzt sich überwiegend aus dem Jahrgang 2014, ergänzt durch einige Spieler des Jahrgangs 2015, zusammen. Vanessa Ebnicher ist als einziges Mädchen nach wie vor ein fester und wichtiger Bestandteil des Teams. Mit dem Übergang von der U-10 zur U-11 steht für die jungen Fußballer ein großer Entwicklungsschritt an: Das Spielfeld wird nun nicht mehr quer, sondern längs – von Strafraum zu Strafraum – bespielt. Außerdem wird das Spielsystem von sechs auf acht Feldspieler erweitert. Laut unserem Vereinsleitfaden wird in dieser Altersstufe der sportliche Aspekt nun gleichwertig mit dem sozialen gestellt. Die

Kinder lernen, Verantwortung zu übernehmen, sich gegenseitig zu unterstützen und als Team zusammenzuwachsen – sowohl auf als auch neben dem Platz. Trotz der neuen Herausforderungen hat sich die trainingsfleißige Mannschaft bemerkenswert schnell an die veränderten Bedingungen angepasst. Nach einigen anfänglich knappen Niederlagen fand das Team rasch in die Erfolgsspur zurück und zeigte von Woche zu Woche eine starke Entwicklung. Am 25. Oktober wurde die Hinrunde erfolgreich abgeschlossen, und die U-11 Etschtal Rot hat sich verdient für die Leistungsklasse A qualifiziert. Damit wartet in der Rückrunde die spannende Aufgabe, sich mit den besten Mannschaften des Bezirks zu messen und an die Erfolge der vergangenen Saisonen anzuknüpfen. Auch abseits des Spielfeldes zeichnet sich das Team durch großen Zusammenhalt und gegenseitige Unterstützung aus. Diese positive Dynamik ist ein wichtiger Faktor für die sportliche Entwicklung der Kinder. Die Mannschaft wird weiterhin alles daran setzen, einen engagierten und offensiven Fußball zu zeigen – ganz im Sinne ihres Mottos: „Du musst stark sein, du musst kämpfen – wie ein LÖWE!“

TABELLE SPG ETSCHTAL ROT & SCHWARZ

	MANNSCHAFT	P	+	-	+/-	SP
1	Voran Leifers	18	22	4	18	6
2	Steinegg	16	26	9	17	6
3	Etschtal ROT	16	28	19	9	8
4	Etschtal SCHWARZ	12	15	8	7	6
5	Eggental	7	12	11	1	6
6	Schlern BLAU	7	10	118	-8	7
7	Ritten	6	23	16	7	7
8	Sarntal	6	13	20	-7	7
9	Jenesien	0	8	52	-44	7

TABELLE SPG ETSCHTAL ORANGE

	MANNSCHAFT	P	+	-	+/-	SP
1	Obermais	21	36	2	34	7
2	Lana	18	33	3	30	6
3	Völlan Tisens	15	28	9	19	6
4	St. Martin Moos	9	23	17	6	6
5	Mölten Vöran Hafling	9	21	16	5	6
6	Passeier	6	7	25	-18	7
7	Etschtal ORANGE	3	7	28	-21	6
8	Olimpia Meran	3	3	28	-25	6
9	Tscherms	0	5	35	-30	6



FREIZEIT & JUGEND

Ergebnisse

ERGEBNISSE

Freizeit (Kleinfeld Mitte)

Kurtinig/Laag- Sturmtruppen Terlan 2:1
Tore: Corso Alex

Sturmtruppen Terlan - Ritten (Pokal) 7:2
Tore: Corso Alex, 2x Gargitter Lukas, Gagliardi Robin, 2x Walcher Andreas, Adami Tobias

Junioren

SPG Etschtal - Laugen 2:0
Tore: Alessandrini Raphael, Guglielmon Manuel

SPG Etschtal - Tramin 4:4
Tore: Alessandrini Raphael, Dellantonio Matthias, Guglielmon Manuel, Singer Noah

A-Jugend

Tscherms/Marling - SPG Etschtal 4:0
SPG Etschtal - Lana 5:1
Tore: 2x Dissertori, 2x Prister, von Dellemann

B-Jugend

SPG Etschtal - Schlanders 3:1
Tore: Höller Leo, Pichler Axel, Schwarz David

Passeier - SPG Etschtal 3:2
Tore: Pichler Axel, Schwarz David

B-Jugend B

Olimpia Meran B - SPG Etschtal 2:0
SPG Etschtal - Lana B 2:1
Tore: Galante Devin, Zogaj Leon

C-Jugend

Sinich - SPG Etschtal 1:2
SPG Etschtal - Olimpia Meran B 1:4

Unter 13

SG Ultental - SPG Etschtal 1:3
Tore: Singer Eliah, Papa Eliah, Ivanchenko Igor

SPG Etschtal - Branzoll/Leifers 1:5
Tore: Aufderklamm Rafael

Unter 11 ROT

ASV Steinegg - SPG Etschtal 3:3
Tore: Prest Jakob, 2x Cassibba Sebastian

SPG Etschtal - ASV Jenesien 5:2
Tore: 3x Prest Jakob, 2x Barbi Leon

Unter 11 SCHWARZ

SG Schlern BLAU - SPG Etschtal 2:1
Tore: Lechner Nico

SPG Etschtal - SG Eggental 2:1
Tore: Zöschg Julian, Höller Leo

Unter 11 ORANGE

SPG Etschtal - Riffian/Schenna 4:1
Tore: Pfanzelter, Lintner, Peratoner, Nigg

Mölten/Vöran - SPG Etschtal 7:0

Unter 10

Fußball Überetsch - AFC Terlan 9:3
AFC Terlan - Mölten/Vöran 1:4



FREIZEIT & JUGEND

Die nächsten Spiele

Freizeit (Kleinfeld Mitte)

Hinrunde beendet

Junioren

MI 29.10.25 Kaltern - SPG Etschtal

MI 05.11.25 SPG Etschtal - Neugries

A-Jugend

SO 02.11.25 Naturns - SPG Etschtal

SA 08.11.25 SPG Etschtal - Obermais

B-Jugend

SO 09.11.25 SPG Etschtal - St. Pauls

B-Jugend B

SO 09.11.25 Neugries C - SPG Etschtal

C-Jugend

SO 09.11.25 Obermais - SPG Etschtal

Unter 13

SO 09.11.25 SPG Etschtal - ASV Jenesien

Unter 11 ROT

FR 31.10.25 ASC Sarntal - SPG Etschtal

Unter 11 SCHWARZ

FR 31.10.25 ASV Steinegg - SPG Etschtal

SA 08.11.25 SPG Etschtal - ASC Sarntal

Unter 11 ORANGE

FR 31.10.25 SPG Etschtal - ASV Tscherms

SA 08.11.25 St. Martin/Moos - SPG Etschtal

Unter 10

FR 31.10.25 AFC Terlan - Bozner FC

FR 07.11.25 AFC Siebeneich - AFC Terlan

Weitere Informationen und kurzfristige Änderungen werden auf der Homepage
www.afc-terlan.com veröffentlicht.



Impressum:

Herausgeber: AFC Terlan
Redaktion: T. Albenberger
Autoren: E. Albenberger, E. Erschbamer, M. Ebnicher, T. Albenberger, M. Huber,
M. Thaler.



skyalps



bautechnik®

Im Zusammenspiel werden die
höchsten Ziele greifbar.
Neue Wege in Umwelt-, Energie-,
Gebäudetechnik und Tiefbau.
www.bautechnik.it

Teamgeist.